



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

67 Grünflächenamt

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

23 Amt für Immobilien und Beteiligungen

69 Umweltamt

Gebäudewirtschaft Hagen

Betreff:

Umfeldmaßnahmen am Wasserschloss Werdringen

Beratungsfolge:

20.04.2004 Landschaftsbeirat

20.04.2004 Bezirksvertretung Hagen-Nord

22.04.2004 Umweltausschuss

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Nord

BESCHLUSSVORSCHLAG**Drucksachennummer:**

0226/2004

Teil 2 Seite 1**Datum:**

30.03.2004

Der Herstellung der geplanten Wegeverbindung sowie der Neugestaltung der Zufahrt zum Schloss wird auf der Grundlage der vorgestellten Ausbauplanung zugestimmt.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0226/2004

Teil 3 Seite 1

Datum:

30.03.2004

Mit Datum v. 31.05.2000 wurde durch den Rat der Stadt Hagen die Durchführung und Finanzierung der Umfeldmaßnahmen am Wasserschloss Werdringen als Lokales Projekt im Rahmen des Projektes „Das Ruhrtal“ beschlossen. Das Vorhaben ist Teil eines Gesamtpaketes geplanter Maßnahmen zur landschaftlich sowie touristisch-kulturellen Aufwertung des Raumes Kaisberg-Werdringen und dient u. a. zur besseren Verbindung des Schlosses mit umliegenden Zielpunkten. Die zunächst als Einzelmaßnahme geplanten Umfeldmaßnahmen am Wasserschloss Werdringen sind aufgrund einer positiven Entscheidung der Bezirksregierung vom 15.09.2003 innerhalb der Hochbaumaßnahmen als zuwendungsfähig anerkannt worden.

Als Voraussetzungen zur Realisierung der Maßnahmen in 2004 wurden zunächst die Verhandlungen für den erforderlichen Grunderwerb zur Herstellung der geplanten Wege sowie der wegbegleitenden Pflanzungen aufgenommen. Die Zustimmung der Grundstückseigentümer zum Erwerb der benötigten Grundstücksflächen war dabei leider nicht zu erreichen.

Unabhängig vom Grunderwerb sollen folgende Teile der Umfeldmaßnahmen realisiert werden:

- die Zufahrt zum Wasserschloss, einschl. Vorplatz,
- der Fußweg vom Parkplatz an der Brockhauser Straße in Richtung Norden zum Waldrand und
- die stellenweise Begleitpflanzung am Weg aus standortgerechten einheimischen Gehölzen

Der Weg zum Schloss, der gleichzeitig als Anlieferungszufahrt dient, befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand und wird zur Minimierung der Versiegelung in einer Breite von 3,00 m mit Betonpflaster befestigt. Um einen sauberen Übergang zur Pflanzfläche zu ermöglichen erhält der Zufahrtsweg beidseitig einen Randstreifen in 60 cm Breite aus einer dünnen Dolomitsanddecke ohne Unterbau. Der Wegeanschluss an die Brücke zum Schloss wird im Übergang zu den hier abzweigenden Wegen beidseitig etwas aufgeweitet. Die Eichenreihen entlang der Schlosszufahrt werden mit Efeu unterpflanzt . Eine angemessene Beleuchtung der Zufahrt ist vorhanden.

Die Einfahrt zum Schloss an der Brockhauser Straße soll durch eine platzartige Aufweitung betont werden. Der Vorplatz mit einem Durchmesser von ca. 15 m wird mit Betonpflaster befestigt und erhält zur freien Landschaft eine Einfassung durch ca. 8 – 10 m lange Hecken vor denen insgesamt 3 Bänke stehen. Ein Fahnenmast betont den südlichen Platzrand, während ein Hinweisschild des „Touristischen Leitsystems Ruhrtal“ am Beginn der Allee auf das Schloss hinweist.

Der geplante Weg zwischen dem Parkplatz an der Brockhauser Straße und dem nördlichen Waldrand, mit Anbindung an das hier vorhandene Wegenetz, nimmt in seinem nördlichen Teil eine historische Wegeverbindung auf. Dabei handelt es sich um eine Maßnahme die auch im Landschaftsplan ausgewiesen ist. Dem Ausbauzustand der vorhandenen Waldwege entsprechend soll dieser Weg mit einer einfachen Schotterdecke ohne Einfassung befestigt werden. Die Wegebreite beträgt 1,75 m.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0226/2004

Teil 3 Seite 2

Datum:

30.03.2004

Auf der Westseite dieses Weges soll auf einer Länge von ca. 180 m ein Gehölzstreifen in 3 m Breite aus standortgerechten einheimischen Gehölzen angepflanzt werden. Auch hier handelt es sich um die Umsetzung einer Maßnahmen die nach dem Landschaftsplan vorgesehen ist.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel für den beschriebenen Bauabschnitt dieser Fördermaßnahme in Höhe von 102.250 Euro stehen im Haushaltsjahr bei der Haushaltsstelle 3650.956.10407 zur Verfügung.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0226/2004

Datum:

30.03.2004

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Fiskalische Bindung
- ☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- ☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
- ☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

Ratsbeschluss v. 31.05.2000, Drucksache Nr.: RAT 600018/00

2. Allgemeine Angaben

- ☒ Bereits laufende Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☒ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes

- ☐ Neue Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes

☐ Ausgaben

☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren

☒ Es entstehen Ausgaben

☒ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2004

☒ jährlich wiederkehrende Ausgaben

☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:
0226/2004

Datum:
30.03.2004

3. Mittelbedarf

| | | | |
|-------------------------------------|----------------|--------|-----|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Einnahmen | 81800 | EUR |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Sachkosten | 102450 | EUR |
| <input type="checkbox"/> | Personalkosten | | EUR |

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

| HH-Stelle/Position | Lfd. HH-Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 | Folgejahr 4 |
|---------------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Einnahmen: | | | | | |
| 3650.361.10402 | 81.800 | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Ausgaben: | | | | | |
| 3650.956.10407 | 102.250 | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Eigenanteil: | 20.450 | | | | |

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:
0226/2004

Datum:
30.03.2004

4. Finanzierung

☐ Verwaltungshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

| HH-Stelle/Position | Lfd. HH-Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 | Folgejahr 4 |
|---------------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Gesamtbetrag | | | | | |

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

| HH-Stelle/Position | Lfd. HH-Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 | Folgejahr 4 |
|---------------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Gesamtbetrag | | | | | |

☐ Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Wird durch 20 ausgefüllt

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

☐ Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

| Lfd. HH-Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 | Folgejahr 4 |
|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:
0226/2004

Datum:
30.03.2004

☐ Vermögenshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

| HH-Stelle/Position | Lfd. HH-Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 | Folgejahr 4 |
|---------------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Gesamtbetrag | | | | | |

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

| HH-Stelle/Position | Lfd. HH-Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 | Folgejahr 4 |
|---------------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Gesamtbetrag | | | | | |

☐ Kreditaufnahme

Wird durch 20 ausgefüllt

☐ Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden

☐ Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 5

Drucksachennummer:

0226/2004

Datum:

30.03.2004

☒ **Folgekosten bei Durchführung der Maßnahme im Vermögenshaushalt**

☐ Es entstehen keine Folgekosten

☒ Es entstehen Folgekosten ab dem Jahre 2005

☐ Sachkosten ☐ einmalig in Höhe von EUR _____

☒ Jährlich in Höhe von EUR 500,-

☐ bis zum Jahre _____

☐ Personalkosten ☐ einmalig in Höhe von EUR _____

☐ Jährlich in Höhe von EUR _____

☐ bis zum Jahre _____

☐ Erwartete Zuschüsse bzw. Einnahmen zu den Folgekosten EUR _____

☒ Folgekosten sind nicht eingeplant

☐ Folgekosten sind bei der/den Haushaltsstelle(n) wie folgt eingeplant:

| HH-Stelle/Position | Lfd. HH-Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 | Folgejahr 4 |
|---------------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Einnahmen: | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Ausgaben: | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Eigenanteil: | | | | | |

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 6

Drucksachennummer:

0226/2004

Datum:

30.03.2004

5. Personelle Auswirkungen

☐ Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

5.1 Zusätzliche Planstellen

| Anzahl | BVL-Gruppe | unbefristet/befristet ab/bis | Besetzung intern/extern | Kosten EUR * |
|--------|------------|------------------------------|-------------------------|--------------|
| | | | | |
| | | | | |

5.2 Stellenausweitungen

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|-----------------|------------|--------------|
| | | |
| | | |

5.3 Hebungen

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe bisher | BVL-Gruppe neu | Kosten EUR * |
|-----------------|-------------------|----------------|--------------|
| | | | |
| | | | |

5.4 Aufhebung kw-Vermerke

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|-----------------|------------|--------------|
| | | |
| | | |

5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|-----------------|------------|--------------|
| | | |
| | | |

5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag

| Anzahl | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|--------|------------|--------------|
| | | |
| | | |

5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung

| Anzahl | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|--------|------------|--------------|
| | | |
| | | |

5.8 Überplanmäßige Einsätze

| BVL-Gruppe | Zeitdauer | Umfang in Wochenstunden | Kosten EUR * |
|------------|-----------|-------------------------|--------------|
| | | | |
| | | | |

| | |
|--------------------------|--|
| Summe Kosten 5.1 bis 5.8 | |
|--------------------------|--|

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 7

Drucksachennummer:
0226/2004

Datum:
30.03.2004

☐ Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:

5.9 Stellenfortfälle

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|-----------------|------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

5.10 Abwertungen

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe bisher | BVL-Gruppe neu | Kosten EUR * |
|-----------------|-------------------|----------------|--------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

5.11 kw-Vermerke neu

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|-----------------|------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

5.12 ku-Vermerke neu

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|-----------------|------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen

| Stellenplan-Nr. | BVL-Gruppe | Kosten EUR * |
|-----------------|------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| | |
|---------------------------|--|
| Summe Kosten 5.9 bis 5.13 | |
|---------------------------|--|

* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

67 Grünflächenamt
20 Stadtkämmerei
23 Amt für Immobilien und Beteiligungen
69 Umweltamt
Gebäudewirtschaft Hagen

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

